



Niederschrift Nr. 02

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentental
am Montag, dem 18.09.2023, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.22 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Volker Sindt
3. Herr Björn Johansson
4. Herr Bernd Petersen
5. Herr Herbert Steenbock
6. Herr Vincent Schlotfeldt
7. Herr Joachim Harting
8. Frau Britta Weißhuhn für Herrn Gerd Dieckmann
9. Herr Daniel Senfelds

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Christoph Ache (stellvertretender Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (büroleitende Beamtin)
3. Herr Uwe Janz (Bürgervorsteher)
4. Herr Benedikt Hoppe
5. Frau Marianne Hill
6. Herr Ulf Sonnabend
7. Herr Jan Olsson
8. Frau Christel Haupt (Konmmunalberatung Haupt) zu TOP 9 (ehemals 10)
9. Frau Nicole Engel
10. Herr Ulrich Nebendahl
11. Frau Sabine Conrad (Protokollführerin)

Öffentlichkeit: 5 Bürgerinnen und Bürger

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 07.09.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schlägt vor, folgende Änderungen und Ergänzungen in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Der TOP 7 „Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf der Parkfläche der Gerhard-Scherenberger-Sportanlage im Stadtteil Raisdorf, hier: Sachstand und weiteres Verfahren(SM 163/2023; BV 163b/2023)“ wird von der Tagesordnung genommen, da für die Erstellung der BV 163b/2023 noch Unterlagen fehlen.



- Zum neuen Tagesordnungspunkt neu 7 (vorher 8) „Förderverein für Kunst und Kultur sowie kulturhistorische Projekte (KuKuk e.V.), hier: Zuwendung (SM 162/2023; BV 162b/2023)“ kommt als Tischvorlage die SM 162c/2023 dazu.
- Der Tagesordnungspunkt neu 12 (vorher 13) „WLAN-Einrichtung in der Grundschule am Schwentinepark (BV 149/2023; 149b/2023)“ wird um die SM 149c/2023 ergänzt.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass wie folgt beraten werden soll:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften über die Sitzung des Hauptausschusses vom 17. Juli 2023
3. Brücken an der Bek
hier: Sachstand und weiteres Verfahren (SM 156/2023; SM 156b/2023; BV 156c/2023)
4. Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“
hier: Beschluss Vorkonzept (BV 083/2023; SM 083b/2023; SM 083c/2023)
5. Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen
hier: LED-Beleuchtung (BV 147/2023; SM 147b/2023; SM 147c/2023)
6. Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister
hier: Spenden des Vereins „Kleiner Lichtblick e. V.“ (SM 159/2023)
7. Förderverein für Kunst und Kultur sowie kulturhistorische Projekte (KuKuk e.V.)
hier: Zuwendung (SM 162/2023; BV 162b/2023; 162c/2023)
8. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden aufgrund der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss nicht öffentlich beraten.

9. Bauhof
hier: Präsentation Zwischenergebnis Organisationsuntersuchung Bauhof von der Kommunalberatung Haupt
10. Schwentinebrücke
hier: Sachstand Submission und Fördermöglichkeiten (SM 155/2023; BV 155b/2023)
11. Oppendorfer Weg
hier: Sachstand Submission und Finanzen (BV 174/2023)



12. WLAN-Einrichtung in der Grundschule am Schwentinepark (BV 149/2023; BV 149b/2023; SM 149c/2023)

13. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und der Umweltausschuss zum Tagesordnungspunkt 4. „B-Plan Nr. 73 Timmsbrook“ unterschiedliche Beschlüsse gefasst haben und fragt, wie damit umgegangen werden soll.

Frau Conrad weist darauf hin, dass hier der Hauptausschuss zuständig ist und die Beschlüsse entsprechend koordinieren wird.

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand zu einem möglichen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Klausdorf.

Herr Dr. Scholtis teilt mit, dass dazu zurzeit noch nichts in öffentlicher Sitzung gesagt werden kann.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 17.07.2023

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss begrüßt der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis Frau Nicole Engel als neue Fachkraft für Digitalisierung. Nach einigen einführenden Worten von Frau Hansen stellt Frau Engel sich kurz vor.

TOP 3: Brücken an der Bek

hier: Sachstand und weiteres Verfahren (SM 156/2023; SM 156b/2023; BV 156c/2023)

Frau Conrad erläutert kurz die Beschlussvorlage und die Sachstandsmitteilungen.

Nach einer kurzen Diskussion über die unterschiedlichen möglichen Ausführungsvarianten wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Erneuerung des Brückenkörpers Nr. 2 in Holzbauweise. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem IB Mohn eine konkrete Ausführungsplanung (Einfeldbrücke/ Holz) mit Kostenberechnung für den v. g. Brückenkörper Nr. 2 zu entwerfen, auf Grundlage der Ausführungsplanung eine baubiologische



Begleitung zu beauftragen und mit der unteren Naturschutzbehörde die anstehenden Ausgleichmaßnahmen abzustimmen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Kostenberechnungen sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen in seiner Sitzung am 27.11.23 zur Vorbereitung der Ausschreibung in Form einer Beschlussvorlage vorzulegen. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, notwendige (kleinere) Instandhaltungsarbeiten an den Brückenkörpern Nr. 1 und Nr. 3 zur Erhaltung der Verkehrssicherheit unverzüglich zu ergreifen.

Abstimmung: 9 dafür

**TOP 4: Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“
hier: Beschluss Vorkonzept (BV 083/2023; SM 083b/2023; SM 083c/2023)**

Frau Conrad führt kurz in die Thematik ein und erläutert die unterschiedlichen Beschlusslagen aus den beiden Fachausschüssen. Die beiden Beschlussvarianten werden nochmals diskutiert, insbesondere hinsichtlich der möglichen Erschließung. Der Hauptausschuss folgt der Vorlage des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 04.09.2023 (SM 083c/2023) wie folgt:

Beschluss:

1. Dem Vorkonzept zum Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“ in der Fassung vom 21.11.2022 wird grundsätzlich zugestimmt. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr folgt dem Beschluss des Ausschusses für Bauwesen vom 08.05.2023 (SM 083b/2023) mit folgenden Ergänzungen:

- Quote für barrierearmen Wohnraum
- Variantenplanung Doppelhäuser vs. Geschosswohnungsbau
- Festsetzungen zur Flachdächerbegrünung
- Wärmeplanung mit Anschluss an ein Wärmenetz (Fernwärme; BHKW's; o.ä.)
- Minimierter Flächenverbrauch für Stellplätze durch Zentralisierung oder Tiefgarage

Abstimmung: 9 dafür

2. Die verkehrliche Erschließung in das Gebiet erfolgt, bis auf eine Notzufahrt für Rettungs- und Müllentsorgungsfahrzeuge und eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer, ausschließlich über die Kieler Straße.

Abstimmung: 6 dafür, 3 dagegen

3. Im weiteren Verfahren wird die Verwaltung den gemeindlichen Gremien weitere Vorentwurfsvarianten zu verschiedenen Wohnformen (Doppelhäuser, Geschosswohnungsbau) und zum Maß der baulichen Nutzung auf der im Vorkonzept rot markierten Fläche zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.



Abstimmung: 9 dafür

**TOP 5: Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen
hier: LED-Beleuchtung (BV 147/2023; SM 147b/2023; SM 147c/2023)**

Frau Hansen erläutert die Beschlussvorlage und die Sachstandsmitteilungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel im Rahmen des Förderschwerpunktes 4.2.1a der Kommunalrichtlinie „Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung“ zu beantragen und die notwendigen Maßnahmen für die Ausschreibung und Umsetzung der lichttechnischen Sanierung der Außensportanlagen mit LED-Leuchtmitteln in die Wege zu leiten.

Der Sperrvermerk für die im Haushalt eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 81.000 Euro ist aufzuheben. Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 46.600 Euro sind als Ausgabe im Haushalt 2024 einzuplanen. Die zu erwartenden Fördermittel rund 48.500 Euro sind als Einnahme im Haushalt 2024 zu veranschlagen.

Für den Fall, dass die Umsetzung der Maßnahme bei entsprechender Verfügbarkeit geeigneter Anbieter am Markt noch in diesem Jahr begonnen werden kann, sind die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 46.600 Euro überplanmäßig im Haushalt 2023 bereitzustellen.

Die zuständigen Selbstverwaltungsgremien sind über das weitere Verfahren laufend zu informieren.

Abstimmung: 9 dafür

**TOP 6: Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister
hier: Spenden des Vereins „Kleiner Lichtblick e. V.“ (SM 159/2023)**

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7: Förderverein für Kunst und Kultur sowie kulturhistorische Projekte (KuKuK e.V.)
hier: Zuwendung (SM 162/2023; BV 162b/2023; 162c/2023)**

Frau Hansen erläutert kurz den Sachverhalt. Die Richtlinie der Stadt für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Kultur- und Heimatpflege sieht bisher keine institutionelle Förderung vor. Die Thematik wird im Ausschuss intensiv diskutiert.

Im Ergebnis zieht die Verwaltung die Beschlussvorlage 162b/2023 zurück. Diese wird um weitere, aus Sicht des Ausschusses notwendige Punkte ergänzt (z.B. Förderung Aktivregion, Förderwürdigkeit Vereinszweck, mögliche Richtlinienanpassung) und nochmals dem Kulturausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.



TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Herr Nebendahl gibt einen Überblick über den Bearbeitungsstand zur Jahresrechnung 2022 sowie zum I. Nachtrag 2023.

Die Feststellung des Rechnungsergebnisses 2022 steht kurz vor dem Abschluss. Herr Nebendahl berichtet, dass der noch im I. Nachtrag 2022 ausgewiesene Fehlbedarf in Höhe von rd. 460.000 € kompensiert werden konnte. Sowohl der Verwaltungshaushalt als auch der Vermögenshaushalt sind damit ausgeglichen. Es zeichnet sich erfreulicherweise voraussichtlich ein Überschuss ab. Zurzeit wird abgewogen, ob dieser für das Jahr 2023 entlastend im Bereich des Verwaltungshaushaltes oder zur Finanzierung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt verwendet werden kann.

Im Weiteren erklärt Herr Nebendahl, dass die Aufstellung eines I. Nachtrages 2023 sowohl aufgrund bisher nicht veranschlagter Investitionen im Vermögenshaushalt als auch durch erhebliche Mehrausgaben in Einzelpositionen des Verwaltungshaushaltes unumgänglich ist. Die Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtrag 2023 ist nach Einarbeitung/Berücksichtigung der Entlastung aus dem Rechnungsergebnis 2022 vorgesehen.

Anfragen

Herr Schlotfeldt fragt, ob es außer für den Umweltausschuss auch für die anderen Fachausschüsse Listen mit den dort gefassten Beschlüssen und deren Umsetzungsstand geben könnte.

Frau Hansen sagt dies zu unter Berücksichtigung der verwaltungsseitigen Kapazitäten.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.22 Uhr. Er weist darauf hin, dass nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die dort gefassten Beschlüsse bekannt gegeben werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Dr. Norbert Scholtis

Vorsitzender

gez. Sabine Conrad

Protokollführerin